

Schmidt-Mechau

Im Januar

Musik für vierstimmigen gemischten Chor

Text: Paulo Suess

(1988)

Uraufführung:

22. April 1989

Kulturzentrum Schlachthof, Bremen

Solistenensemble Oldenburg:

Ulrike Janßen, Sopran - Karen Jürgens, Alt -
Christian Gerds, Tenor - Helge Rowold, Baß -
Friedemann Schmidt-Mechau, Ltg

Paulo Suess

Im Januar

Jede Nacht
wenn ich nach Hause zurückkehre
stolpere ich über menschliche Bündel
Hindernisse für den Galopp der Welt;
unter Decken aus Zeitung
widerstehen sie dem Regen
und dem kalten Blick öffentlicher Beleuchtung.
Es ist Januar.

Träume und Leiber
hingeworfen auf dem Gehsteig
der Straße des 31. März.
Schlafstatt von Abfallmenschen
mit täglichen Übungen
im Aufschub des Todes
wie Flüge bei Schlechtwetter.

Sag mir, Merkur
planetarischer Bote
ist Leben nur Abhängigkeit
von guten Beziehungen zur Polizei
wie beim verbotenen Glücksspiel?
Oder Vertrauen auf den Riecher des Straßenkehrers
der menschliche Ausdünstung
vom Fäulnisgeruch des Abfalls
unterscheiden dürfte.

Jede Nacht
überfällt mich dieser Alptraum:
ich lege meinen Kopf in eine Guillotine
deren Fallbeil zittert, doch nicht fällt
weil die Todesstrafe im Land
ja abgeschafft worden ist.
Die Guillotine wird zum Joch
und ich recke meinen Nacken
ziehe einen Karren, brülle und schreie:
„Unabhängigkeit oder Tod“
als wär ich der Kaiser am Ipiranga-Fluß.
Die Furcht vor der festgesetzten Stunde
lehnt sich auf gegen die tägliche Unterwerfung.

Jede Nacht
in meiner Hängematte schaukelnd
träume ich eine Welt
in der wir mit den Maiskolben
auch die Bündel im Rinnstein entblättern;
ich erfinde mit leiser Stimme
den Gesang eines Kontinents
ohne menschlichen Ausschuß
wo alle notwendig sind.

Noch ist es zu früh, um die Erde zu pflügen
und das Kornfeld zu bestellen.
Ich muß den Löschkalk meines Worts
über die Leichen der Lüge werfen.
Noch ist es zu früh zu fröhlichem Lärmen.
Es ist eine Zeit kleiner und saurer Trauben.
Der Fluß steigt und niemand weiß bis wohin.
Noch ist es Januar.

Anmerkungen:

31. März: Am 31. März 1964 putschte das Militär und setzte die demokratisch gewählte Regierung des Präsidenten João Goulart ab. Dann regierten die Generäle das Land.

Ipiranga-Fluß: Der Sohn des brasilianischen Königs, Dom Pedro, soll am 7. September 1822 zwischen Santos und São Paulo den Schrei von Ipiranga ausgestoßen haben. Am 12. Oktober 1822 wurde Dom Pedro zum Kaiser von Brasilien ausgerufen. Damit war der Bruch mit Portugal und der Schritt zur Unabhängigkeit vollzogen.

Im Januar

Musik für vierstimmigen gemischten Chor (1998)

Text: Paulo Suess

Friedemann Schmidt-Mechau
geb. 1955

$\text{♩} = \text{ca. } 54$ **Ruhig und schlicht**

mf

Musical score for Soprano, Alto, Tenor, and Bass parts. The score is in 2/4 and 4/4 time signatures. The lyrics are: Im Ja — nu — ar. — Je — de Nacht, — wenn ich nach

Musical score for Soprano, Alto, Tenor, and Bass parts. The score is in 2/4 and 4/4 time signatures. The lyrics are: Hau — se zu - rück-keh — re, stol — pere ich — ü — ber mensch — li-che Bün-del: - se — zu - rück-keh — re, stol — pere ich — ü — ber mensch — li-che Bün-del:

9 *poco marcato* **p**

Hin - der - ni - sse für den Galopp der Welt. Un - ter De - cken aus

Hin - der - ni - sse für den Galopp der Welt. Un - ter De - cken aus

Hin - der - ni - sse für den Galopp der Welt. Un - ter De - cken aus

Hin - der - ni - sse für den Ga - lopp der Welt. Un - ter De - cken aus

14

Zei - tung wi - der - ste - hen sie dem Regen und dem kal - ten Blick öf - fent - licher Be - leu - chtung. _

Zei - tung wi - der - ste - hen sie dem Regen und dem kal - ten Blick öf - fent - licher Be - leu - chtung. _

Zei - tung wi - der - ste - hen sie dem Regen und dem kal - ten Blick öf - fent - licher Be - leu - chtung. _

Zei - tung wi - der - ste - hen sie dem Regen und dem kal - ten Blick öf - fent - licher Be - leu - chtung. _

18 **mf** **p** *cresc.*

Es ist Ja - nu - ar. Träu - me und Lei - ber, hin - ge - worfen auf dem

Es ist Ja - nu - ar. Träu - me und Lei - ber, hin - ge - worfen auf dem

Es ist Ja - nu - ar. Träu - me und Lei - ber, hin - ge - worfen auf dem

Es ist Ja - nu - ar. Träu - me und Lei - ber, hin - ge - worfen auf dem

24

Geh - steig der Stra - ße des einunddreißigsten März. _ Schlaf - statt _ von Ab - fall - men - schen

Geh - steig der Stra - ße des einunddreißigsten März. _ Schlaf - statt _ von Ab - fall - men - schen

Geh - steig der Stra - ße des einunddreißigsten März. _ Schlaf - statt _ von Ab - fall - men - schen

Geh - steig der Stra - ße des einunddreißigsten März. _ Schlaf - statt _ von Ab - fall - men - schen

27

mit täg-li-chen Ü-bun-gen ___ im Aufschub des To - des, wie Flü-ge bei Schlecht-wetter.

mit täg-li-chen Ü-bun-gen ___ im Aufschub des To - des, wie Flü-ge bei Schlecht-wetter.

mit täg-li-chen Ü-bun-gen ___ im Aufschub des To - des, wie Flü-ge bei Schlecht-wetter.

mit täg-li-chen Ü-bun-gen ___ im Aufschub des To - des, wie Flü-ge bei Schlecht-wetter.

30

mf $\text{♩} = \text{ca. } 72$ *mf*

Es ist Ja - nu - ar. _ Sag mir Mer - kur, pla - ne - ta - ri - scher Bo -

Es ist Ja - nu - ar. _ Sag mir Mer - kur,

Es ist Ja - nu - ar. _ Sag mir

Es ist Ja - nu - ar. _ Sag mir Mer - kur, pla - ne - ta - ri -

- te, ist Leben nur Abhängig keit von gu - ten Be - zie - hungen

pla-ne-ta-ri-scher Bo - te, ist Leben nur Abhängig keit von gu - ten Be - zie - hungen

Mer - kur, pla-ne-ta-ri - scher Bote, ist Leben nur Abhängig keit von gu - ten Be - zie - hungen

-scher Bo - te, ist Le - ben nur Abhängig keit von gu - ten Be - zie - hungen

zur Po - li - zei wie beim verbo - te - nen Glücksspiel? O - der Ver - trau - en auf den

zur Po - li - zei wie beim verbo - te - nen Glücksspiel? O - der Ver - trau - en auf den

zur Po - li - zei wie beim verbo - te - nen Glücksspiel? O - der Ver - trau - en auf den

zur Po - li - zei wie beim verbo - te - nen Glücksspiel? O - der Ver - trau - en auf den

Riecher des Straßen - kehrrers, der menschliche Ausdünstung vom Fäulnisge - ruch des Alltags unter - scheiden dürfte.

Riecher des Straßen - kehrrers, der menschliche Ausdünstung vom Fäulnisge - ruch des Alltags unter - scheiden dürfte.

Riecher des Straßen - kehrrers, der menschliche Ausdünstung vom Fäulnisge - ruch des Alltags unter - scheiden dürfte.

Riecher des Straßen - kehrrers, der menschliche Ausdünstung vom Fäulnisge - ruch des Alltags unter - scheiden dürfte.

Tempo 1 (♩ = ca. 54)

♩ = ca. 84

mf

p

50

Es ist Ja nu ar. Je - de Nacht über - fällt mich die - ser

Es ist Ja nu ar. Je - de Nacht über - fällt mich die - ser

Es ist Ja nu ar. Je - de Nacht über - fällt mich die - ser

Es ist Ja nu ar. Je - de Nacht über - fällt mich die - ser

55

Albtraum: *mf* Ich lege meinen Kopf deren Fallbeil zittert, *p* weil die

Alb - traum: *mf* in ei - ne Guillo - ti - ne, *f* doch nicht fällt,

Albtraum: *mf* in ei - ne Guillo - ti - ne, *f* doch nicht fällt,

Albtraum: *mf* Ich lege meinen Kopf deren Fallbeil zittert, *p* weil die

60

p *cresc.* ----- *ff*

Todesstrafe im Land ja ab - ge - schafft wor - den ist. Die Guillo - tine wird zum Joch

Die Guillo - tine wird zum Joch

Die Guillo - tine wird zum Joch

Todesstrafe im Land ja ab - ge - schafft wor - den ist. Die Guillo - tine wird zum Joch

mf *ben tenuto*

69

und ich re - cke mei - nen Na - cken, zie - he ei - nen Ka - rren,
und ich re - cke mei - nen Na - cken, zie - he ei - nen Ka - rren,
und ich re - cke mei - nen Na - cken, zie - he ei - nen Ka - rren,
und ich re - cke mei - nen Na - cken, zie - he ei - nen Ka - rren,

marcato

cresc. -----

f

75

brü - lle und schrei - e: „Unabhängigkeit oder Tod!“
brü - lle und schrei - e: „Unabhängigkeit oder Tod!“ *ad lib.: 1 Solo semplice rit.*
brü - lle und schrei - e: „Unabhängigkeit oder Tod!“ *p* als wär' ich der Kai - ser am I - piranga-
brü - lle und schrei - e: „Unabhängigkeit oder Tod!“

a tempo

mf

82

Die Furcht vor der fest - ge - se - tzten Stun - de lehnt sich auf gegen die
Die Furcht vor der fest - ge - se - tzten Stun - de lehnt sich auf gegen die
- Fluß. Die Furcht vor der fest - ge - se - tzten Stun - de lehnt sich auf gegen die
Die Furcht vor der fest - ge - se - tzten Stun - de lehnt sich auf gegen die

Tempo 1 (♩ = ca. 54)

mf

87

täg - li - che Un - ter - wer - fung. Es ist Ja - nu - ar.

täg - li - che Un - ter - wer - fung. Es ist Ja - nu - ar.

täg - li - che Un - ter - wer - fung. Es ist Ja - nu - ar.

täg - li - che Un - ter - wer - fung. Es ist Ja - nu - ar.

mf

p

93

Je - de Nacht in mei - ner Hän - ge - mat - te schaukelnd, träu - me ich ei - ne

Je - de Nacht in mei - ner Hän - ge - mat - te schaukelnd, träu - me ich ei - ne

Je - de Nacht in mei - ner Hän - ge - mat - te schaukelnd, träu - me ich ei - ne

Je - de Nacht in mei - ner Hän - ge - mat - te schaukelnd, träu - me ich ei - ne

cresc. -----

dimin. -----

p

96

Welt, in der wir mit den Mais - kolben auch die Bün - del im Rinnstein ent - blä - ttern; ich er -

Welt, in der wir mit den Mais - kolben auch die Bün - del im Rinnstein ent - blä - ttern; ich er -

Welt, in der wir mit den Mais - kolben auch die Bün - del im Rinnstein ent - blä - ttern; ich er -

Welt, in der wir mit den Mais - kolben auch die Bün - del im Rinnstein ent - blä - ttern; ich er -

cresc. ----- **f**

dimin. ----- **p**

100

- fin-de mit lei - ser Sti - mme den Ge - sang ei - nes Kon - ti - nents ohne menschlichen

- fin-de mit lei - ser Sti - mme den Ge - sang ei - nes Kon - ti - nents ohne menschlichen

- fin-de mit lei - ser Sti - mme den Ge - sang ei - nes Kon - ti - nents ohne menschlichen

- fin-de mit lei - ser Sti - mme den Ge - sang ei - nes Kon - ti - nents ohne menschlichen

cresc. ----- **f**

mf

105

Aus - schuß, wo a - lle notwendig sind. Im Ja - nu - ar.

Aus - schuß, wo a - lle notwendig sind. Im Ja - nu - ar.

Aus - schuß, wo a - lle notwendig sind. Im Ja - nu - ar.

Aus - schuß, wo a - lle notwendig sind. Im Ja - nu - ar.

pp *ma poco marcato*

111

Noch ist es zu früh, um die Er - de zu pflü - gen und das Korn - feld zu _ be - ste - llen.

Noch ist es zu früh, um die Er - de zu pflü - gen und das Korn - feld zu _ beste - llen.

Noch ist es zu früh, um die Er - de zu pflü - gen und das Korn - feld zu _ be - ste - llen.

Noch ist es zu früh, um die Er - de zu pflü - gen und das Korn - feld zu _ be - ste - llen.

Ich muß den Lösch - kalk mei - nes Worts ü — ber die Lei - che der

Ich muß den Lösch - kalk mei - nes Worts ü — ber die Lei - che der

Ich muß den Lösch - kalk mei - nes Worts ü — ber die Lei - che der

Ich muß den Lösch - kalk mei - nes Worts ü — ber die Lei - che der

p *leggeiro*

Lü - ge wer fen. Noch ist es zu früh zu

Lü - ge wer fen. Noch ist es zu früh zu

Lü - ge wer fen. Noch ist es zu früh zu

Lü - ge wer fen. Noch ist es zu früh zu

fröh - li - chem Lär — men. Es ist ei - ne Zeit klei - ner und sau — rer Trau — ben. —

fröh - li - chem Lär — men. Es ist ei - ne Zeit klei - ner und sau — rer Trau — ben. —

fröh - li - chem Lär — men. Es ist ei - ne Zeit klei - ner und sau — rer Trau — ben. —

fröh - li - chem Lär — men. Es ist ei - ne Zeit klei - ner und sau — rer Trau — ben. —

127

cresc. -----

ff

Der Fluß steigt und nie-mand weiß bis wo hin.

Der Fluß steigt und nie-mand weiß bis wo hin.

Der Fluß steigt und nie-mand weiß bis wo hin.

Der Fluß steigt und nie-mand weiß bis wo hin.

132

dimin. al fine -----

pp

Noch ist es Ja nu ar.

Noch ist es Ja nu ar.

Noch ist es Ja nu ar.

Noch ist es Ja nu ar.

FINE
ca. 7'20"

Kompositionen von Friedemann Schmidt-Mechau:

O r c h e s t e r :

am Rande bin, konzentrisch Musik für Schlagzeug, Streich-Quintett und Orchester (1990)

innerliches Brennen Musik für Violine und Orchester (1993)

Schattenspiegel Musik für Stimme und Streichorchester (1994)

Wendung ins Offene Musik für Schulorchester (1995)

Umriss eines Wir Musik für Chor und Orchester (2004)

C h o r :

Im Januar Musik für vierstimmigen gemischten Chor (1988)

im großen Dazwischen, nachtüber Musik in zehn Variationen
für gemischten Chor, Schlagzeug, Violine, Violoncello und Klavier (1993)

Leuchtfeuer Musik für gemischten Chor mit Texten von Cyrus Atabay (2007)

S o l o s t ü c k e :

Aposiopesis Musik für Violoncello (1990)

Tagtraumgewölbe Musik für Klavier (1990)

Das Nie, das Vorher und das Vielleicht Musik für Schlagzeug (1992)

Morgenlachen Musik für Violoncello (1997)

Dreierlei Musik für Barock-Klarinette in D (2002)

Kanten, Kränzchen, Krempeln Kleine Stücke für Klavier
Heft 1: **als alles für immer war** enthält 24 Stücke (2001-2003)

Fehlversteck Fünf musikalische Skizzen für einen Cellisten (2007)

K a m m e r m u s i k :

Reduktion Musik für zwei oder vier Klaviere (1988)

Extrophie Musik für vier Soprane (1990)

Ein Hirngespinnst Musik für Sprecher, Sopran und sieben Instrumente (Fl., Pos., Git, Vibr, Klav, VI u. Kb) (1990/ rev. 94)

wo gegen wart, 15. Januar Musik für Violine und Posaune (1991)

entrückhaltlos Musik für Violine, Violoncello und Klavier (1991)

zerschimmernder Traum Musik für acht Violoncelli (1991)

Von der schwarzen Erde dieser Welt Konzert-Zyklus aus 17 Musikstücken für 2 Blockflöten, Chitarrone,
Viola da Gamba und Cembalo und 16 Texten über das Exil (1992)

Differenz und Begegnung Musik für Tenor-Saxophon und Schlagzeug (1994)

unbändig verbunden Musik für Violoncello und Akkordeon (1995)

befreite Wurzel aus Erinnerung Musik für fünf Ensemble-Gruppen (1995)

temAmorph Musik für Altflöte, Posaune, Frauenstimme, Schlagzeug und Violoncello (1996)

Haut Musik für elf hölzerne Fensterbänke im Lichthof des Professorenhauses zu Lingen (1996)

Überschneidung im Außerhalb Musik für zwei Schlagzeuger und zwei Pianisten (1999)

Zwischenzeit Musik für drei Ensemblegruppen à 2 bis sechs Instrumente (2001)

Sieben kleine Sätze für Geige, Cello und Klavier (2001)

Tau Musik für Flöte und Harfe (2003)

um Ecken Musik für Geige und Cello (2004)

Blickwinkel Musik für Cello und Klavier mit Bildern von Anna Bohlen (2004)

Das Licht und die Abgeschlossenheit Musik für zwei Violoncelli (2004)

Privater Dialog Musik für Trompete und Klavier (2006)